

# Sinnvolle Optionen private Krankenkasse

**Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 17. Januar 2015 12:42**

Hallo,

ich fange zum 1.2. in NRW meinen Dienst an (als beamteter Lehrer). Von meiner KK (Continentale) habe ich einen Vorschlag für eine Krankenzusatzversicherung bekommen. Insgesamt 193 EUR, was für mich okay ist, allerdings überlege ich bei folgenden Optionen, ob sie überhaupt sinnvoll sind

SP1Z-B (stationärer Beihilfetarif (Mehrkosten Ein-Bett-Zimmer) 6,28 EUR

SP2-B/50 stationäre Zusatzversicherung (Zwei-Bett-Zimmer mit Privatarzt) 18,48 EUR

Das sind mal knapp 25 Euro im Monat, für die ich persönlich momentan keinen Sinn sehe. Ein Ein-Bett-Zimmer ist mir nicht so wichtig, abgesehen davon habe ich häufig gehört, dass wenn die Ein-Bett-Zimmer belegt sind, man eh in einem Zweibett-Zimmer untergebracht sind.

Der Privatarzt bzw. Chefarztbehandlung (vermute ich) ist mir persönlich auch nicht so wichtig, der Chefarzt/Privatarzt behandelt ja nicht zwangsläufig besser.

Wenn ich die jetzt rausstreiche, gibt es da irgendwelche Nachteile bzw. irgendwas, was ich auf die Schnelle nicht beachtet habe?

Danke

---

**Beitrag von „alias“ vom 17. Januar 2015 13:29**

[Zitat von MarlboroMan84](#)

Der Privatarzt bzw. Chefarztbehandlung (vermute ich) ist mir persönlich auch nicht so wichtig, der Chefarzt/Privatarzt behandelt ja nicht zwangsläufig besser.

Ich bin sehr froh über die Möglichkeit der privatärztlichen Behandlung. Wenn du mal eine etwas kompliziertere Erkrankung hast, ist es schon ein Unterschied, ob du vom "Feld-Wald-und

Wiesen-Assistenzarzt" im 2.Jahr oder vom Hochschulprofessor mit jahrelanger, spezialisierter Erfahrung in deiner Krankheit behandelt wirst. Ersterer wollte bei mir mit großer OP und tiefen Schnitten behandeln - der Prof hat das Problem minimalinvasiv gelöst.

DAS Geld war gut angelegt 😊

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 17. Januar 2015 13:41**

Als Privatpatient hatte ich die Chefarztbehandlung nicht gewählt. Es ist nämlich gar nicht gesagt, dass tatsächlich der Chef selbst dich dann operiert. Was auf der Abrechnung stand, war dann noch mal ein anderer Schuh 🤪

Bei der Visite wars mir eh wurscht, wer dort aufmarschierte. Mir war ein fähiger Oberarzt wichtiger.

Auch als GKV Versicherte bekam ich bereits minimalinvasive OPs....

Und in wirklich brenzligen Fällen entscheidet eh ein Team und nicht der Anfänger im 2.Jahr.